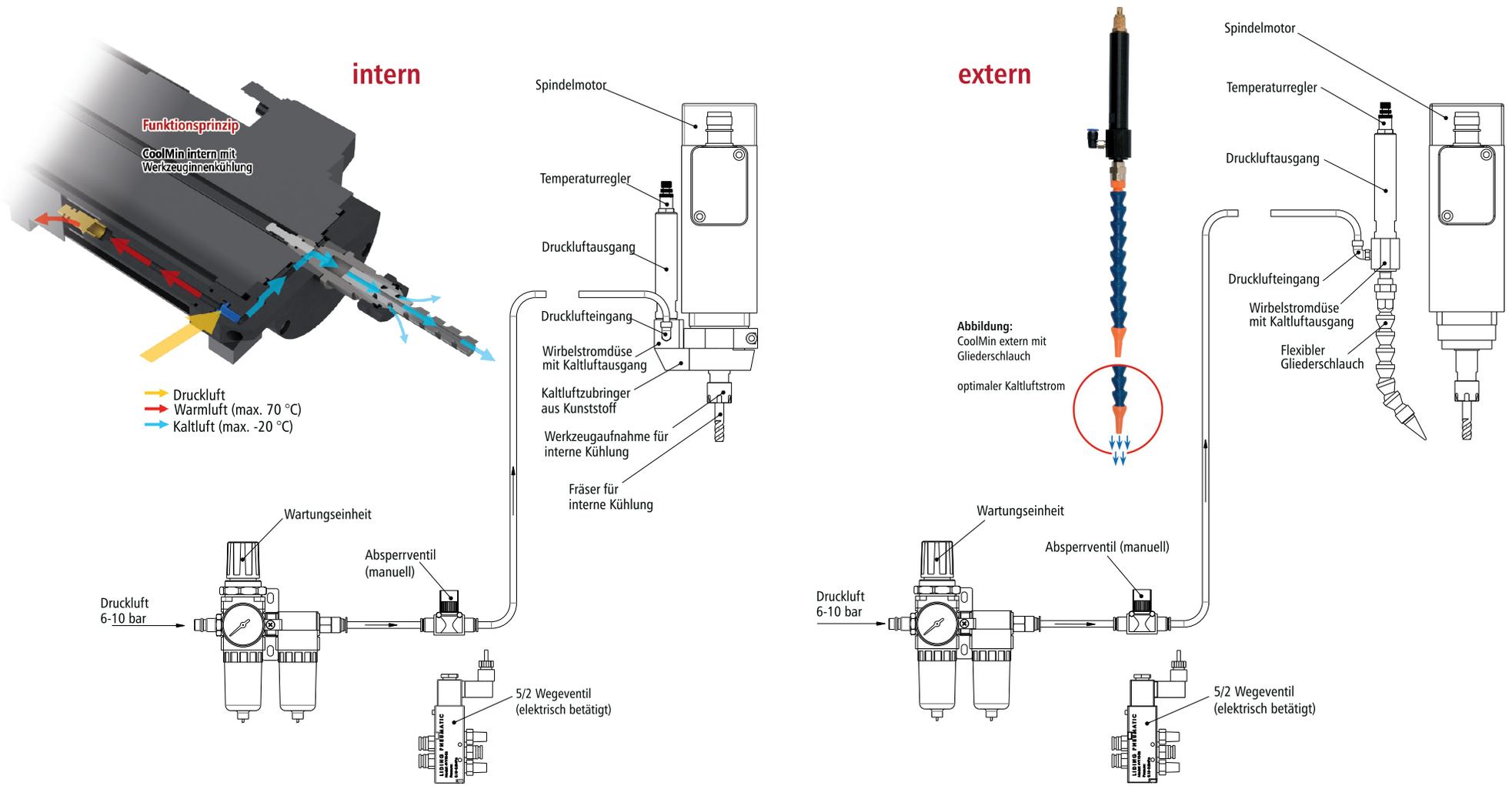


Funktionsprinzip isel-Werkzeugkühlung **COOLMin**



Die **isel-Werkzeugkühlung** wird mit Kaltluft (bis max. -20°C) betrieben. Bei diesem System kommt normale Betriebsluft von 6 bis 10 bar zum Einsatz und wird mit einer Wartungseinheit von Schmutzpartikeln befreit, um Vereisung zu verhindern.

Die sehr saubere Luft (Teilchengrößen < 1µm) wird mittels Kaltluftdüse in kalte und warme Luftströme getrennt (Venturiprinzip). Der Kaltluftstrom kann nun für die Werkzeug- und Werkstückkühlung nach dem isel-Prinzip verwendet werden.